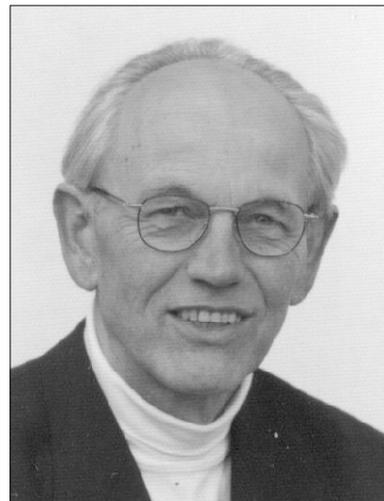


Deinen Gläubigen, o Herr, wird das
Leben gewandelt, nicht genommen.
Und wenn die Herberge der irdischen
Pilgerschaft zerfällt, ist uns im Himmel
eine ewige Wohnung bereitet.
(aus der Präfation für Verstorbene)



Im Glauben an die Auferstehung ist

KonsR Johann Grömer

emeritierter Pfarrer von Frankenmarkt

am Montag, 30. Dezember 2019, im Alter von 84 Jahren, im 58. Priesterjahr von Gott heimgerufen worden.

Er wurde am 31. Mai 1935 in Zell an der Pram geboren. Nach 8 Jahren Volksschule machte er eine Lehre in der Molkerei Wels, danach war er Hausdiener im Priesterseminar. Von 1953 bis 1957 besuchte er die Arbeitermittelschule. Nach der Reifeprüfung trat er in das Priesterseminar Linz ein. Am 29. Juni 1962 empfing er die Priesterweihe im Mariendom Linz. Er war Kooperator in Eferding von 1962 bis 1967 und in Braunau-St. Stephan von 1967 bis 1969. Von 1969 bis 1983 war er Pfarrprovisor bzw. -administrator von Lindach und zugleich Kooperator-Expositus von Steyrmühl. Mit 1. September 1983 wurde er zum Pfarrer von Frankenmarkt bestellt. Diese Pfarre leitete er 22 Jahre lang bis 2005. Für das Dekanat Frankenmarkt war er 21 Jahre lang als Dekanatskämmerer tätig. In den Jahren 1997 bis 2000 war er zusätzlich Pfarrprovisor von Weißenkirchen im Attergau. Nach seiner Emeritierung half er als Kurat weiterhin in der Seelsorge mit und übersiedelte 2015 in das Altenheim Frankenmarkt.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am Samstag, 4. Jänner 2020, um 10.00 Uhr von der Aufbahnhalle Frankenmarkt in die Pfarrkirche zum Auferstehungsgottesdienst und anschließend auf den Ortsfriedhof, wo er zur letzten Ruhe beigesetzt wird.

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gebet für ihn bei der Totenwache am Freitag,
3. Jänner 2020, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Frankenmarkt.

In stiller Trauer und liebevollem Gedenken

**Maria Hellwagner
Sr. Arnolda Grömer
Franz und Maria Grömer**

Frieda

Pfarrer Anthony Ejeziem, Johann Oberascher
für die Pfarre Frankenmarkt

Dechant Wolfgang Schnölzer
für das Dekanat Frankenmarkt

Es wird gebeten von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen und den dafür vorgesehenen Betrag für die Mission der Steyler Missionare St. Gabriel und für die MIVA-Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft zu spenden. Am Tag der Trauerfeier wird dafür eine Spendenbox bereitgestellt.